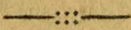


Haaren. Ich bin begierig was heute die Beester sagen werden."



Bizarre Kunstsammlungen in Ungarn

In Ungarn gibt es zahlreiche wertvolle Privatsammlungen. Alle Arten der bildenden Künste sind darunter vertreten, sogar mit einigen ganz hervorragenden und seltenen Objekten. Außer den ernstesten Kunstsammlern gibt es aber auch Sonderlinge, die sich auf die Aufhäufung gewisser extravaganten Spezialitäten beschränken. Doch auch hierunter lassen sich manchmal überaus interessante Kollektionen von kulturgeschichtlicher Bedeutung feststellen. So brachte z. B. der Hotelier Friedrich Glück eine sorgfältige Auswahl von Esszeugen zusammen, worin sowohl antikrömische Stücke, wie auch prachtvolle Exemplare des reifsten Barock vertreten sind. Als Sammler von Traueranzeigen waren drei Gelehrte bekannt: Univ. Prof. Ballagi, der Historiker Geza Nagh und der Bibliograph Joseph Szinnhei. Ihre Konvolute bilden ein wertvolles Hilfsmaterial für Historiker und besonders Genealogen, da die Zusammenhänge der Familien und Geschlechter manchmal bloß auf Grund dieser Parteizettel festgestellt werden können. Der Hofarzt einiger königlichen Prinzessinen: Dr. Stein ist als Sammler von Fingerhüten bekannt, wobei er stets Gewicht auf die genaue Provenienz — etwa berühmter schöner Frauen, — sowie auf die künstlerische Ausgestaltung seiner kleinen Meisterwerke legt. Einen kulturhistorischen Wert vertritt die Schuh Sammlung der Frau Krasznay, worin die verschiedensten Völker der Welt vertreten sind. Die Pfeife gehört zu den beliebtesten Sammelobjekten in Ungarn. Die reichhaltigste derartige Kollektion von etwa 700 Stücken befindet sich im Besitze des Justizministers a. D. Stefan Barczy; es befinden sich darunter die Kunstschneidereien der berühmtesten italienischen und ungarischen Meister. Baronin Dora Grödel ist im Besitze einer bezaubernd feinen Puppen Sammlung, von mehr als 300 Stücken. Zur Ergänzung dieser Sammlung dienen künstlerisch ausgeführte Puppenzimmer, sowie winzige Geschirre, die zahlreiche Vitrinen füllen. Von kulturhistorischer Bedeutung ist die Grotteskensammlung der Baronin v. Skerlec. Diese Serien von abstrusen Figuren aus Tonerde, Bronze, Glas, Elfenbein und Holz, umfassen manche ganz seltene Stücke.

Todesfall

Unterstützt der Sonnenbestrahlung
 Sonnenlicht, Dauer in Stunden
 Mittlere Feuchtigkeit
 Mittlerer Barometerstand
 Durchschnittstemperatur

1
 5
 96
 —

nicht
 Stra
 =lat
 =un
 =in
 =be
 =h
 =alt